

**Modulbeschreibungen Fachdidaktik Lehramt Mittelschule Beruf und Wirtschaft im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe (LPO I §38) an der Universität Regensburg**

1.	Bereich	Didaktik Beruf und Wirtschaft
2.	Modulbezeichnung	<b>Basismodul: Einführung in die Didaktik und Methodik des Fachs Beruf und Wirtschaft Arb – LA – M 01</b>
3.	Modulnummer	
4.	Verwendbarkeit	Lehramt Mittelschule, Didaktik der Fächergruppe der Mittelschule
5.	Status des Moduls	Pflichtmodul
6.	Modulkoordination	Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft Dr. Gabriele Griese-Heindl
7.	Beteiligte Fachgebiete	Didaktik Beruf und Wirtschaft
8.	Veranstaltungstypen	a) Übung: Einführung in die Fachdidaktik (2 SWS) b) Seminar: Methoden und Medien des Unterrichtsfachs Beruf und Wirtschaft (2 SWS)
9.	Qualifikationsziele und Kompetenzen	<p><b>Übung: Einführung in die Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Geschichte der vorberuflichen Bildung</li> <li>- Fähigkeit zur Begründung der Bildungsziele des Faches Beruf und Wirtschaft</li> <li>- Fähigkeit, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards des Faches zu beschreiben und ihre Bedeutung kritisch einzuschätzen</li> <li>- Fähigkeit, fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsergebnisse zur Planung und Durchführung exemplarischer Unterrichtseinheiten zu nutzen</li> <li>- Fähigkeit, Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerleistungen zu beschreiben und kritisch zu bewerten</li> <li>- Fähigkeit, den Aufbau, die Ziele und Inhalte von Lehrplänen zu analysieren und kritisch zu bewerten</li> </ul> <p><b>Seminar: Methoden und Medien des Unterrichtsfachs Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, den Begriff Unterrichtsmethode differenziert zu beschreiben</li> <li>- Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen fachtypischer Arbeitsweisen der Arbeitslehre zu beschreiben</li> <li>- Fähigkeit, fachtypische Medien und ihren Einsatz im Unterricht zu beschreiben</li> <li>- Fähigkeit, Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsschritte überlegt in Unterrichtsplanungen einzusetzen</li> <li>- Kenntnis von Konzepten für einen effektiven Medieneinsatz; Fähigkeit, Medien in Unterrichtsplanungen überlegt einzusetzen</li> </ul>

10.	Lerninhalte	<p><b>Übung: Einführung in die Fachdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte arbeitsorientierter und vorberuflicher Bildung</li> <li>- Bildungspolitische, anthropologische, gesellschaftliche und ökonomische Begründungen für die Inhalte und Ziele des Fachs Beruf und Wirtschaft</li> <li>- Überblick über die Lehrplankonzeptionen des Fachs Beruf und Wirtschaft</li> <li>- Fachprofil, Konzeption, Gegenstandsfelder und jahrgangsstufenspezifische Ziele des jeweils aktuellen Lehrplans des Fachs Beruf und Wirtschaft</li> </ul> <p><b>Seminar: Methoden und Medien der Arbeitslehre</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesensmerkmale, Ablaufstruktur, fachliche und überfachliche Ziele fachspezifischer und fachtypischer Methoden des Fachs Beruf und Wirtschaft</li> <li>- Probleme und mittelschulspezifische Fragestellungen beim Einsatz der Methoden</li> <li>- Kenntnis typischer Medien des Unterrichtsfachs</li> <li>- Ziel- und inhaltsadäquater Medien- und Methodeneinsatz</li> </ul>
11.	Semester (Zeitpunkt im Studium)	<b>1-3</b>
12.	Angebotshäufigkeit	<b>Jährlich jeweils im Wintersemester</b>
13.	Voraussetzungen für die Teilnahme	<b>Keine</b>
14.	Lehr- und Prüfungssprache	<b>Deutsch</b>
15.	Leistungsnachweis	<p><b>Übung: Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Klausur</li> </ul> <p><b>(3LP)</b></p> <p><b>Seminar Unterrichtsmethoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Seminararbeit (Referat/ Hausarbeit) oder Portfolio</li> </ul> <p><b>(3LP)</b></p>
16.	Berechnung der Modulnote	<b>Ergebnis der Klausur (Übung)</b>
17.	Studierendenworkload	<p><b>Übung: Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheit: 30 Std.</li> <li>- Vor- und Nachbereitung, Lektüre (30 Stunden)</li> <li>- Vorbereitung der Klausur: 30 Stunden. ,</li> </ul> <p><b>3 LP</b></p> <p><b>Seminar Unterrichtsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheit: 30 Std.</li> <li>- Vor und Nachbereitung, vorbereitende Lektüre 30 Std.</li> <li>- Vorbereitung Referat/ Hausarbeit 30 Stunden</li> </ul> <p><b>3 LP</b></p>
18.	ECTS-Punkte (LP)	<b>6</b>

1.	Bereich	<b>Didaktik Beruf und Wirtschaft</b>
2.	Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsmodul: Lernfelder des Fachs Beruf und Wirtschaft: Arbeit- Technik- Wirtschaft- Verbraucherbildung Arb – LA – M 02</b>
3.	Modulnummer	
4.	Verwendbarkeit	Lehramt Mittelschule, Didaktik der Fächergruppe der Mittelschule
5.	Status des Moduls	Pflichtmodul
6.	Modulkoordination	Fachvertreter Didaktik Beruf und Wirtschaft Dr. Gabriele Griese-Heindl
7.	Beteiligte Fachgebiete	Didaktik Beruf und Wirtschaft
8.	Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Fach Beruf und Wirtschaft (2 SWS)</li> <li>b) Seminar: Grundlagen der Technik (Virtuelle Hochschule Bayern vhb) (2 SWS)</li> <li>c) Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</li> </ul>
9.	Qualifikationsziele und Kompetenzen	<p><b>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Arbeitslehreunterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis der Grundzüge ökonomischen Handelns</li> <li>- Grundwissen über Wirtschaftssysteme, Wirtschaftstheorien und Wirtschaftseinheiten</li> <li>- Einblick in Grundfragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik</li> <li>- Einblick in Grundzüge der Didaktik der ökonomischen Bildung</li> </ul> <p><b>Seminar: Grundlagen der Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in die Geschichte der Technik und technischer Revolutionen und Kenntnis von Möglichkeiten zur unterrichtlichen Vermittlung</li> <li>- Analyse und Bewertung technischer Geräte und Verfahren im Zusammenhang mit Stoff, Energie und Information</li> <li>- Kenntnis der Ziele, Inhalte und Methoden technischer Grundbildung</li> <li>- Grundlegende Fähigkeit zur Beschreibung und Darstellung technischer Systeme und Verfahren</li> <li>- Beurteilung von Technikfolgen</li> </ul> <p><b>Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in ökonomische und soziologische Grundlagen von Haushalt und Konsum</li> <li>- Fähigkeit, Modelle der Verbraucherbildung zu beschreiben und kritisch zu diskutieren</li> <li>- Fähigkeit, die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Verbraucherbildung in den Unterricht einzuplanen</li> <li>- Fähigkeit, Modelle der Verbraucherpolitik zu beschreiben und kritisch zu diskutieren</li> </ul>

		- Fähigkeit, Methoden und Medien der Verbraucherbildung zur Umsetzung von Lehrplaninhalten einzusetzen
10.	Lerninhalte	<p><b>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Arbeitslehreunterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Didaktik des Lernbereichs Wirtschaft</li> <li>- Grundlagen der Volkswirtschaft</li> </ul> <p><b>Seminar: Grundlagen der Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung und Geschichte der Technik</li> <li>- Systematik der Technik</li> <li>- Der Weg von der Idee zum Produkt</li> <li>- Aspekte der Energie-, Produktions-, Kommunikations- und Informationstechnik</li> <li>- Methoden der Technikbeurteilung</li> </ul> <p><b>Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ökonomische und soziologische Grundlagen von Haushalt und Konsum</li> <li>- Modelle der Verbraucherbildung</li> <li>- Kooperationspartner der Verbraucherbildung</li> <li>- Modelle der Verbraucherpolitik</li> <li>- Methoden und Medien der Verbraucherbildung</li> </ul>
11.	Semester (Zeitpunkt im Studium)	2-6
12.	Angebotshäufigkeit	<p><b>Jedes Sommersemester:</b></p> <p>Seminar: „Wirtschaftliches Grundwissen im Fach Beruf und Wirtschaft“</p> <p>Seminar: „Didaktik der Verbraucherbildung“</p> <p><b>Jedes Semester (Virtuelle Hochschule Bayern vhb)</b></p> <p>Seminar „Grundlagen der Technik“</p>
13.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Einführung in die Fachdidaktik“ Seminar „Grundlagen der Technik“: keine
14.	Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
15.	Leistungsnachweis	<p><b>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Fach Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Referat / Hausarbeit</li> </ul> <p>(3LP)</p> <p><b>Seminar: Grundlagen der Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Leistungsnachweise/ Portfolio</li> </ul> <p>(2LP)</p> <p><b>Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Referat / Hausarbeit</li> </ul> <p>(3LP)</p>

16.	Berechnung der Modulnote	Ergebnis der im Seminar „Wirtschaftliches Grundwissen im Arbeitslehreunterricht“ angefertigten Hausarbeit.
17.	Studierendenworkload	<p><b>Seminar: Wirtschaftliches Grundwissen im Arbeitslehreunterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme (30 Stunden)</li> <li>- Vor- und Nachbereitung, (30 Stunden)</li> <li>- Referat / Hausarbeit (30 Stunden)</li> </ul> <p>3 LP</p> <p><b>Seminar: Grundlagen der Technik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme: 30 Std.</li> <li>- Portfolio/ praktische Leistungsnachweise: 30 Std</li> </ul> <p>2 LP</p> <p><b>Seminar: Didaktik der Verbraucherbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme (30 Stunden)</li> <li>- Vor- und Nachbereitung, (30 Stunden)</li> <li>- Referat / Hausarbeit/Portfolio (30 Stunden)</li> </ul> <p>3 LP</p>
18.	ECTS-Punkte (LP)	<b>8</b>

1.	Bereich	<b>Didaktik Beruf und Wirtschaft</b>
2.	Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsmodul: Berufsorientierung, Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</b> <b>Arb – LA – M 03</b>
3.	Modulnummer	
4.	Verwendbarkeit	Lehramt Mittelschule, Didaktik der Fächergruppe der Mittelschule
5.	Status des Moduls	Pflichtmodul
6.	Modulkoordination	Fachvertreter Didaktik Beruf und Wirtschaft Dr. Gabriele Griese-Heindl
7.	Beteiligte Fachgebiete	Didaktik Beruf und Wirtschaft
8.	Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Seminar: Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS)</li> <li>b) Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft (2 SWS <b>oder</b> 1 SWS + 1wöchiges Praktikum)</li> </ul> <p>Die Bereitschaft zur Teilnahme an und zur selbständigen Durchführung von Erkundungen und Praktika wird in jedem Fall vorausgesetzt</p>
9.	Qualifikationsziele und Kompetenzen	<p><b>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, grundlegende Berufswahltheorien zu beschreiben und die Einflussgrößen auf die Entwicklung der beruflichen Lebensplanung zu erläutern</li> <li>- Fähigkeit, die Einflussgrößen auf den Arbeitsmarkt beschreiben zu können und ihre Auswirkungen auf die berufliche Lebensplanung zu erläutern</li> <li>- Fähigkeit, Berufswahlvorbereitung als Kooperationsaufgabe zu verstehen und die Beiträge der Kooperationspartner zu beurteilen</li> <li>- Fähigkeit, ausgewählte Fragen des Arbeits- und Berufsbildungsrechts kritisch zu analysieren</li> <li>- Fähigkeit, Unterrichtseinheiten zur Berufsorientierung zu planen</li> </ul> <p><b>Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Praktika</li> <li>- Fähigkeit, sich am jeweiligen Schulstandort ein Netzwerk mit Kooperationspartnern aus dem regionalen Wirtschaftsraum, der Arbeitsverwaltung und mit Museen aufzubauen</li> <li>- Fähigkeit, einen sachgemäßen Einsatz von außerschulischen Experten zu planen</li> </ul>

		- Fähigkeit, Simulationsmethoden sachgemäß einzusetzen
10.	Lerninhalte	<p><b>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsbestimmung, Aspekte und Wandel von Arbeit und Beruf</li> <li>- Berufssystematik</li> <li>- Berufswahltheorien</li> <li>- Berufliche Sozialisation</li> <li>- Berufliches Selbstkonzept</li> <li>- Berufswahlreife und Ausbildungsreife</li> <li>- Zusammenhang zwischen Beruf und Arbeitsmarkt</li> <li>- Berufsvorbereitungs-, Berufsausbildungs- und Weiterbildungssysteme</li> <li>- Mediale und personale Hilfen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Kooperationspartner im Berufsorientierungsprozess</li> <li>- Grundlagen und Inhalte von Ausbildungs- und Arbeitsrecht</li> </ul> <p><b>Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundungstechniken, bezogen auf den Einsatz an verschiedenen außerschulischen Lernorten</li> <li>- Praktika; Vorbereitung, Durchführung, Auswertung</li> <li>- Präsentationsformen</li> <li>- Rollenspiel, Planspiel</li> </ul>
11.	Semester (Zeitpunkt im Studium)	2-6
12.	Angebotshäufigkeit	<p>Jedes Wintersemester: Seminar Didaktik der Berufsorientierung</p> <p>Jedes Sommersemester: Seminar Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</p> <p>Letzteres ist in zwei Formen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Seminar in der Vorlesungszeit (2 SWS)</li> <li>- als Blockseminar (1 SWS)+ einwöchiges Praktikum in Schule, Betrieb oder bei einer Arbeitnehmer-/ Arbeitgeberorganisation in der vorlesungsfreien Zeit</li> </ul>
13.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Einführung in die Fachdidaktik“
14.	Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
15.	Leistungsnachweis	<p><b>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme, schriftliche Hausarbeit oder Portfolio (3 LP)</li> </ul>

		<p><b>Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Beruf und Wirtschaft</b>  <b>fakultativ:</b>  - Konzepte zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen  oder  - Dokumentation schulischer Erkundungen oder Praktika  oder  - Dokumentation eines Praktikums bei Schule, Betrieb oder Verband  oder  - Referat/ Hausarbeit  <b>(3 LP)</b></p>
16.	Berechnung der Modulnote	Ergebnis der im Seminar „Didaktik der Berufsorientierung“ angefertigten Hausarbeit oder des Portfolios
17.	Studierendenworkload	<p><b>Seminar: Didaktik der Berufsorientierung</b>  - Regelmäßige Teilnahme: 30 Std.  - vor- und nachbereitende Lektüre 30 Std.  - Referat, Hausarbeit/ Portfolio: 30 Std.</p> <p><b>Seminar: Kooperationspartner, außerschulische Lernorte und Simulationen im Fach Arbeitslehre</b>  <b>Seminar (2 SWS)</b>  - Teilnahme am Seminar und den Erkundungen/ Praktika: 30 Std.  - Planungs- und Erkundungsaufgaben, Präsentation sowie Ausarbeitung: 60 Std  <b>Seminar + Praktikum:</b>  - Teilnahme an Seminar und Praktikum inkl. Vor- und Nachbereitung 60 Std.  - Dokumentation des Praktikums und Vorbereitung einer Präsentation 30 Std.</p>
18.	ECTS-Punkte (LP)	<b>6</b>